

Grobschmied

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-503100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Corner

Aus einem Wahlinsurat der XYZ-Partei im Amtsbezirk Fr.:



«Wer mit seiner Regierung nicht zufrieden ist, beteiligt sich in Südamerika an einem Staatsstreich und riskiert sein Leben. Der kluge Schweizerbürger baut vor und geht bei den Nationalratswahlen mit Liste 1 an die Urne!»

Baut vor? – Und wenn nicht die XYZ-Partei mit Liste 1 siegt, dann gibt's Revolution im Amtsbezirk Fr.? – Wer in Südamerika so naiv argumentierte, der riskiert mit vollem Recht sein Leben – denn er würde der Bevölkerung Dummheit vor. Das würden die Heißblütigen nicht so kühl hinnehmen wie wir Kaltblüter. Wir grinsen bloß. left Back

Logik

Der Gotthardzug hält in Göschenen. Auf einem Nebengeleise steht ein langer Güterzug, zweistöckig beladen mit neuen Autos. Eine Dame in meinem Abteil tritt ans Fenster und kommentiert: «Soo viele VW, das ist ja entsetzlich ...» Ich: «Das sind Opel, glaube ich, Madame.» Sie: «Was machen die denn da?» Ich: «Sicher werden sie nach Italien exportiert.» Sie: «Aha, ... aber das glaube ich kaum, dann müßten sie ja umgekehrt stehen ...»

AK

Grobschmied

Der Komponist Johannes Brahms war Unbekannten gegenüber mitunter sackgrob und hat seiner Eigenwilligkeiten wegen auch eine Anzahl Freunde verloren. Beim Verlassen seines Wiener Stammlokals drehte er sich einmal in der Tür um und sagte: «Sollte hier noch jemand sein, den ich vergessen habe vor den Kopf zu stoßen, so bitte ich ihn um Entschuldigung.»

EM

Für TV-Show-Konsumenten

Wenn in Ihrem Fernsehapparat gewisse Modesänger auftauchen und der Ton auf einmal schrill, überlaut und krächzend wird, so müssen Sie nicht aufstehen, um den Ton zu regulieren. Der berühmte Sänger singt wirklich so!

bi



wenn

Wenn, alle Jahre wieder, die Weihnachtsbäume blühen, brechen die fetten Zeiten des Verlegers an.

● National-Zeitung

Wenn man mit Liebe schenkt, braucht man vor einem gelegentlichen Irrtum keine Angst zu haben.

● Basler Woche

Wenn das Weihnachtsgeschäft nichts mehr einbringt, müssen wir unseren Laden zumachen!

● Wolfgang Hammer

Konsequenztraining

Wie alles auf der Welt hat auch ein Zoologischer Garten seine zwei Seiten. Die Besucher betrachten mit Interesse die Tiere, aber die Tiere sehen sich auch die Besucher an. Ein Zoologe und Zoofachmann berichtet: Als einmal ein Zoo wegen der Klauenseuche wochenlang geschlossen und völlig isoliert werden mußte, lebten die Tiere am Tag der Wiedereröffnung geradezu auf und freuten sich, weil für sie der Menschenzoo wieder aufgegangen war.

Boris



Porto **SANDEMAN** Sherry
Bei Black Don kennen gelernt:
Old Invalid Port,
Aptiv Sherry, Tawny Port, White Port-
Kostbares liegt im Sandeman



Der Druckfehler der Woche

Nun hob ein frohes Singen der Gasvereine an. Im ersten Teil des Liederkonzertes gaben die Männerchöre Benken, Mels, Sargans, Schänis und der Frauen- und Töchterchor Walensee Unterterzen unter tüchtiger Leitung ihr Bestes.

In den «Glerner Nachrichten» gefunden von H. B., Ennenda